



Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 und 14 DSGVO)

Jugendamt Sachgebiet Psychologische Beratungsstelle

Nach den Vorgaben der [EU-Datenschutz-Grundverordnung \(DSGVO\)](#) sind wir dazu verpflichtet, Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das oben genannte Amt des Landratsamtes Rastatt aufzuklären. Im Folgenden möchten wir der Informationspflicht gemäß [Artikel 13](#) und [14 DSGVO](#) nachkommen.

1. Verarbeitung personenbezogener Daten

1.1 Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Das Jugendamt – Sachgebiet Psychologische Beratungsstelle – verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich zur Erledigung gesetzlich vorgeschriebener Pflichtaufgaben und Erbringung von Leistungen im Rahmen freiwilliger Angebote. Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

- Erbringung der Beratungsleistung ggf. Gruppenangebote
- Gewährleistung des fachlichen Austauschs im Team und mit Kooperationspartnern unter Wahrung der Schweigepflicht

Hierzu zählen auch Beratungen und die Bearbeitung individueller Anliegen. In diesem Zusammenhang werden personenbezogene Daten auch zu statistischen Zwecken verarbeitet.

1.2 Grundlage der Verarbeitung

Sofern eine Einwilligung von Ihnen vorliegt, ergibt sich die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus [Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a](#) i.V.m. [Artikel 7](#) und [8 DSGVO](#). Wenn für die Wahrnehmung einer Aufgabe die im öffentlichen Interesse liegt, die Verarbeitung erforderlich ist oder wenn die Verarbeitung in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, ist [Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e](#) und [Artikel 9](#) DSGVO maßgebend. Darüber hinaus dienen als Rechtsgrundlage [§ 4 LDSG](#) und [Artikel 6 Absatz 3 DSGVO](#) sowie spezialgesetzliche Regelungen, insbesondere insbesondere [§§ 61 bis 68 SGB VIII](#), den anzuwendenden Vorschriften des [SGB X](#) sowie [§ 203 StGB](#) (Schweigepflicht).

Nach Abschluss des Verfahrens können die Daten zur Erfüllung anderer gesetzlicher Pflichten verarbeitet werden, etwa um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bzw. Ar-

chivpflichten nachzukommen. Es gelten bei Archivierung dann die Vorschriften der [DSGVO des LDSG](#) und besondere einschlägige gesetzliche Regelungen zur Aufbewahrung nach [Landesarchivgesetz \(LArchG\)](#).

1.3 Insbesondere werden folgende personenbezogenen Daten verarbeitet

1.3.1 Stammdaten

Name, Vorname, Geburtsdatum, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Schule/Kindergarten, Berufstätigkeit der Eltern oder jungen Erwachsenen, Sorgerecht

1.3.2 Daten zum persönlichen und familiären Verhältnis

Angaben zur familiären Situation, Erziehungssituation

1.4 Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen

Direkt von den betroffenen Personen, ggf. von Bezugspersonen oder Fachkräften unter Wahrung der Schweigepflicht.

1.5 Übermittlung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten können zur gesetzlichen Aufgabenwahrnehmung an Dritte übermittelt werden; soweit dies im Rahmen der unter Ziffer 1.1 und 1.2 dieses Datenschutzinformationsblatts dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten sein:

- die Rechtsaufsichtsbehörden (Ministerium, Regierungspräsidium) nach [Art. 6 Abs. 1 e DSGVO](#)
- das Kreisarchiv des Landratsamtes Rastatt (öffentliches Archiv)
- für die Erledigung unserer Aufgaben benutzen wir das IT-gestützte Fachverfahren *So-Part EBUco Software für Beratungsstellen*, in das Ihre Daten eingegeben werden

Weitere Datenempfängerinnen und -empfänger können diejenigen Personen und/oder Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Eine Übermittlung Ihrer Daten in ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums ist nicht vorgesehen.

1.6 Berechtigte Interessen für die Verarbeitung der Daten nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt nur bei berechtigtem Interesse des Verantwortlichen oder eines Dritten. Berechtigte Interessen der Psychologischen Beratungsstelle sind insbesondere die ordnungsgemäße Dokumentation der Beratung zur Qualitätssicherung, die interne Organisation und Koordination (z. B. Fallbesprechungen, Vertretungsregelungen), die Abwicklung von Verwaltungsvorgängen (z. B. Terminvergabe, Kostenabrechnung) sowie die Wahrnehmung von Schutzpflichten bei einer möglichen Kindeswohlgefährdung. Sollten die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person überwiegen, werden die personenbezogenen Daten nicht

an Dritte weitergegeben. Insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt.

2. Dauer der Speicherung / Lösungsfristen

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für eine abschließende Bearbeitung Ihres Anliegens notwendig ist. Personenbezogene Daten, für die keine gesetzliche oder anderweitig vorgeschriebene Aufbewahrungspflichten bestehen, werden für die Dauer der jeweiligen Aufbewahrungsfrist, wie folgt bestimmt:

- Dokumentationen der Beratungen werden grundsätzlich 3 Jahre nach Abschluss der Beratung aufbewahrt (interne Regelung, keine spezielle rechtliche Aufbewahrungsfrist).
- Erziehungsberatung ([§ 28 SGB VIII](#)): Aufbewahrung 5 Jahre nach Abschluss der Beratung.
- Frühe Hilfen: Aufbewahrung 10 Jahre nach Beendigung des Angebots.
- Besonderheit bei (Verdacht auf) Kindeswohlgefährdung ([§ 8a SGB VIII](#), [§ 4 KKG](#)): Die Dokumentation wird im berechtigten Interesse des Kindes ggf. länger aufbewahrt, als es die allgemeinen Fristen vorsehen.
- Bei Bezug zu einer Vormundschaft oder Beistandschaft ([§ 9b Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII](#)): Erziehungshilfe-, Heim- und Vormundschaftsakten werden nach Vollendung des 30. Lebensjahres der betroffenen Person 70 Jahre lang aufbewahrt.

Gemäß [Landesarchivgesetz \(LArchG\)](#) sind wir verpflichtet, Unterlagen einem öffentlichen Archiv zur Übernahme anzubieten. Demzufolge ist eine Löschung der personenbezogenen Daten trotz Ablauf von Aufbewahrungsfristen gemäß [§ 14 Abs. 5 LDSG](#) erst zulässig, nachdem die Unterlagen dem Archiv angeboten und von diesem nicht als archivwürdig übernommen worden sind oder über die Übernahme in das Archiv nicht innerhalb der gesetzlichen Frist entschieden worden ist. Für den Fall, dass das Archiv die angebotenen Dokumente als archivwürdig ansieht, erfolgt keine Löschung sondern eine Weiterleitung an das Archiv gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Diese unterliegen nach Übernahme in das Archiv besonderen Zugangs-, Schutz- und Sperrfristenregelungen nach dem [LArchG](#), die dem Schutz Ihrer persönlichen Daten dienen.

3. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Erledigung gesetzlich vorgeschriebener Pflichtaufgaben unabdingbar. Für alle weiteren Verarbeitungszwecke ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten freiwillig. Werden die personenbezogenen Daten allerdings nicht oder nicht vollständig mitgeteilt, kann dies, wenn die Zurverfügungstellung der personenbezogenen Daten hierfür erforderlich ist, eine Versagung der beantragten Leistungen zur Folge haben und/oder eine umfassende Beratung unmöglich machen.

4. Betroffenenrechte

4.1 Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung ([Artikel 7 DSGVO](#))

Sie haben das Recht, Ihre erteilte Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

4.2 Auskunftsrecht ([Artikel 15 DSGVO](#))

Sie haben das Recht sofern nicht die Vorschriften der [§§ 9, 13 Abs. 4, 14 Abs. 2, 16 Abs. 1 LDSG](#) diesem Auskunftsrecht entgegenstehen, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung.

4.3 Recht auf Berichtigung/Löschung/Einschränkung der Verarbeitung ([Artikel 16 – 19 DSGVO](#))

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass

- Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten unverzüglich berichtigt werden (Recht auf Berichtigung - [Artikel 16 DSGVO](#)) sofern nicht die Vorschriften der [§§ 13 Abs. 4, 14 Abs. 3 LDSG](#) diesem Berichtigungsrecht entgegenstehen,
- Sie betreffende personenbezogene Daten unter den Voraussetzungen des [Artikels 17 DSGVO](#) unverzüglich gelöscht werden (Recht auf Löschung) sofern nicht die Vorschrift von [§ 10 LDSG](#) dem Recht auf Löschung entgegensteht und
- die Verarbeitung unter den Voraussetzungen des [Artikels 18 DSGVO](#) eingeschränkt wird (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung) sofern nicht die Vorschriften der [§§ 13 Abs. 4, 14 Abs. 3 LDSG](#) diesem Recht auf Einschränken der Verarbeitung entgegenstehen;

4.4 Recht auf Datenübertragbarkeit ([Artikel 20 DSGVO](#))

Erfolgt die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten auf Grundlage einer Einwilligung oder auf einem Vertrag, steht Ihnen unter den Voraussetzungen des [Artikels 20 DSGVO](#) ein Recht auf Datenübertragung zu sofern nicht die Vorschrift des [§ 14 Abs. 3 LDSG](#) diesem Recht entgegensteht.

4.5 Widerspruchsrecht ([Artikel 21 DSGVO](#))

Erfolgt die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten auf Grundlage des [Artikels 6 Abs. 1 Buchstabe e oder f DSGVO](#), steht Ihnen unter den Voraussetzungen des [Artikels 21 DSGVO](#) ein Widerspruchsrecht zu sofern nicht die Vorschriften der [§§ 13 Abs. 4, 14 Abs. 3 LDSG](#) diesem Recht entgegenstehen.

4.6 Beschwerderecht ([Artikel 77 DSGVO](#))

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie, unbeschadet anderer Rechtsbehelfe, das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

Kontakt:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart

Telefon: 0711 6155410

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

5. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt,
vertreten durch den Landrat

landrat@landkreis-rastatt.de oder Telefon 07222 381-1001

6. Fragen zum Datenschutz richten Sie bitte an

datenschutz@landkreis-rastatt.de oder Telefon 07222 381-1093

Unsere externe behördliche Datenschutzbeauftragte bzw. unseren externen behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie für **vertrauliche Anliegen** unter

datenschutzbeauftragte@komm.one oder Telefon 0711 8108-14444